
5213/J XXVIII. GP

Eingelangt am 09.03.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christofer Ranzmaier
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Staatsbürgerschaftsverleihungen an Südtiroler**

Die Frage der österreichischen Staatsbürgerschaft für Südtiroler ist seit Jahren Gegenstand politischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Vor diesem Hintergrund besteht ein besonderes öffentliches Interesse an einer transparenten Darstellung der Staatsbürgerschaftsverleihungen an Südtiroler sowie an allfälligen verwaltungspraktischen Herausforderungen.

In diesen Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Staatsbürgerschaftsverleihungen an Personen in und aus Südtirol erfolgten in den Jahren 2020 bis 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele davon hatten ihren Wohnsitz in Südtirol?
2. Wie viele dieser Vergaben betrafen
 - a. Verleihungen,
 - b. Erstreckungen (Mitnahme von Familienangehörigen),
 - c. sonstige Erwerbstatbestände (Abstammung, Anzeigeverfahren, Wiedererwerb usw.)?
3. Wie viele Verleihungen für Antragsteller aus Südtirol gingen mit einer Aufgabe der bisherigen Staatsbürgerschaft einher?
4. Welche durchschnittliche Verfahrensdauer ergab sich bei Staatsbürgerschaftsverfahren von Antragstellern aus Südtirol?
5. Kam es im genannten Zeitraum zu einer erhöhten Zahl von
 - a. Verfahrensabbrüchen,
 - b. Zurückziehungen von Anträgen,
 - c. Ablehnungen?
 - d. Falls ja, welche Gründe waren hierfür maßgeblich?
6. Kam es im Zusammenhang mit Staatsbürgerschaftsverfahren von Südtirolern zu Schwierigkeiten oder Verzögerungen aufgrund der Aufgabe der bisherigen Staatsbürgerschaft?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Sind Ihnen Probleme oder besondere Hürden bei der Aufgabe der italienischen Staatsbürgerschaft bekannt?
8. Gab es seitens Ihres Ressorts Kontakte mit italienischen Behörden hinsichtlich staatsbürgerschaftsrechtlicher Verfahren mit Südtirol-Bezug?
9. Wie viele Staatsbürgerschaftsverfahren von Südtirolern wurden nach Kenntnis Ihres Ressorts aufgrund der Aufgabe der bisherigen Staatsbürgerschaft nicht weitergeführt?
10. Gab es Fälle, in denen Staatsbürgerschaften wieder entzogen wurden, weil die im Verfahren vorgesehene Aufgabe oder Wiedererlangung der bisherigen Staatsbürgerschaft, insbesondere der italienischen Staatsbürgerschaft, nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte?
11. Sieht Ihr Ressort Reformbedarf im Bereich staatsbürgerschaftsrechtlicher Verfahren mit grenzüberschreitendem Bezug?